

**TATISTISCHES
UND ESAMT
WIESBADEN**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

I. Gemüse

Erntevorschätzung

Juli 1961



Jahrgang 1961 Nr. 9

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

In der Berichterstattung von Ende Juli wurden Vorschätzungen für Steckzwiebeln, Bohnen, Gurken und Tomaten gemacht. Diese Vorschätzungen der Hektarerträge wurden, wie die Erfahrung der vergangenen Jahre gezeigt hat, bei einem Teil der Arten gewöhnlich überschätzt, bei den anderen Arten gewöhnlich unterschätzt, wie sich bei einem Vergleich mit den endgültigen Ergebnissen **herausstellt..** Die durchschnittlichen Abweichungen wurden bei genügender Größe dazu benutzt, die Vorschätzungen mit den endgültigen Ergebnissen des Vorjahres theoretisch vergleichbar zu machen. Es wird damit aber nur die Wahrscheinlichkeit bezeichnet, von der die tatsächliche Entwicklung auf Grund anderer Wachstumsbedingungen mehr oder weniger stark abweichen kann.

Auch für die Flächenangaben wurden z. T. Umrechnungen gleicher Art vorgenommen, mit denen die bisher allein verfügbaren Zahlen über die Anbauabsichten aus der Gemüsevorerhebung so ergänzt wurden, daß sie mit den vorjährigen endgültigen Zahlen vergleichbar sind. Allerdings ist diese Umrechnung im besonderen bei den Buschbohnen mit Vorsicht zu verwenden, da hier starke Unterschiede zwischen den einzelnen Jahren aufgetreten sind.

Umrechnungsfaktoren für die Ergänzungen
der Anbauflächen und Hektarerträge

Gemüseart	Anbaufläche (Tatsächliche Flächen in vH der Anbauabsichten Ø 1955/60)	Hektarertrag (Endgültige Schätzungen in vH der Vorschätzungen Ø 1955/60)
Steckzwiebeln	108	102*)
Buschbohnen	115	104
Stangenbohnen	97*)	108
Einlegegurken	103*)	101*)
Schälgurken	91	101*)
Tomaten	92	104

*) Nicht ausgewertet

Die Hektarerträge liegen mit oder ohne Ergänzung unter den meist ungewöhnlich hohen Ergebnissen des Jahres 1960. Nur die Steckzwiebeln mit einem gleichen Ertrag wie 1960 bilden eine Ausnahme. Bei Steckzwiebeln und Tomaten wird der Hektarertrag des Jahres 1961 über dem sechsjährigen Durchschnitt liegen, während Buschbohnen, Einlege- und Schälgurken diesen Durchschnitt nicht erreichen.

Die aus den ergänzten Unterlagen errechneten Erntemengen übertreffen bei den Buschbohnen mit rund 525 000 dz das Vorjahr um 3 vH und den sechsjährigen Durchschnitt um 9 vH. Für die Stangenbohnen ist die Erntemenge mit etwa 120 000 dz fast genau so groß anzunehmen wie im letzten Jahr. Der Durchschnitt ist um etwa 12 vH kleiner. Bei den Gurken werden die Ergebnisse des Vorjahres und vom sechsjährigen Durchschnitt nicht erreicht, zwar übertrifft bei den Schälgurken in diesem Jahr das Ergebnis mit etwa 83 000 dz die Vergleichszahlen etwas, aber die Einlegegurken werden voraussichtlich nicht ganz 300 000 dz bringen gegenüber 354 000 dz im Vorjahr und 431 000 dz im Durchschnitt 1955/60. Ebenso werden die Freilandtomaten mit voraussichtlich knapp 170 000 dz unter dem Vorjahr mit 187 000 dz und unter dem Durchschnitt mit 194 000 dz bleiben.

Weitere Ergebnisse in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
unter der Nr. C II 2

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Erntevorschätzung von Gemüse im Juli 1961

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Steckspeisezwiebeln		
			Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen
			ha	dz	
1	Schleswig-Holstein	1961	6	156,7	940
2	"	1960	9	166,3	1 497
3	Niedersachsen	1961	16	181,1	2 934
4	"	1960	21	197,5	4 128
5	Nordrhein-Westfalen	1961	24	121,0	2 903
6	" "	1960	24	170,3	4 086
7	Hessen	1961	8	162,9	1 303
8	"	1960	10	184,9	1 849
9	Rheinland-Pfalz	1961	260	186,8	48 571
10	" "	1960	175	182,3	31 907
11	Baden-Württemberg	1961	56	186,9	10 429
12	" "	1960	72	197,8	14 182
13	Bayern	1961	55	167,8	9 229
14	"	1960	55	144,4	7 942
15	Saarland	1961	4	166,9	659
16	"	1960	4	188,4	703
17	Bundesgebiet o. Hamburg, Bremen und Berlin	1961	429	179,4	76 968
18	" " " " ergänzt	1961	463	179,4	83 062
19	" " " " "	1960	370	179,2	66 294
20	Hamburg	1961	.	194,2	.
21	"	1960	.	160,0	.
22	Bremen	1961	.	.	.
23	"	1960	.	.	.
24	Berlin (West)	1961	.	230,0	.
25	" "	1960	.	120,9	.

1) 1960 Endgültige Ergebnisse

noch: Erntevorschätzung von

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Buschbohnen (einschl. Wachsbohnen)			Stangenbohnen (auch Prunk- u. Feuerbohnen einschl. Wachsbohnen)		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je	im		je	im
				Hektar	ganzen		Hektar	ganzen
			ha	dz		ha	dz	
1	Schleswig-Holstein	1961	1 547	91,4	141 396	7	99,6	697
2	" "	1960	2 023	87,3	176 678	5	94,9	475
3	Niedersachsen	1961	2 005	82,3	164 969	42	111,0	4 619
4	" "	1960	1 905	98,6	187 961	39	139,3	5 461
5	Nordrhein-Westfalen	1961	361	72,7	26 251	436	132,6	57 829
6	" "	1960	326	95,5	31 122	398	164,5	65 466
7	Hessen	1961	192	91,6	17 587	54	151,6	8 186
8	" "	1960	190	112,0	21 280	54	141,7	7 652
9	Rheinland-Pfalz	1961	221	74,0	16 355	66	92,4	6 097
10	" "	1960	211	84,8	17 883	58	121,4	7 042
11	Baden-Württemberg	1961	483	92,6	44 735	191	130,5	24 965
12	" "	1960	425	113,2	48 133	179	150,5	27 015
13	Bayern	1961	413	63,6	26 267	97	79,2	7 682
14	" "	1960	312	76,7	23 930	63	91,8	5 783
15	Saarland	1961	16	60,7	991	14	117,7	1 628
16	" "	1960	17	94,3	1 570	16	197,1	3 110
17	Bundesgeb. c. Hamburg, Bremen und Berlin	1961	5 238	83,7	438 551	907	123,2	111 703
18	" " "ergänzt	1961	6 024	87,0	524 088	907	133,1	120 722
19	" " "	1960	5 409	94,0	508 557	812	150,3	122 004
20	Hamburg	1961	.	109,4	.	.	130,6	.
21	" "	1960	.	120,4	.	.	125,0	.
22	Bremen	1961	.	.	.	.	.	.
23	" "	1960	.	98,1	.	.	127,0	.
24	Berlin (West)	1961	.	52,6	.	.	73,5	.
25	" "	1960	.	74,9	.	.	83,2	.

1) 1960 endgültige Ergebnisse

Gemüse im Juli 1961

Einlegegurken			Schälgurken			Tomaten			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
190	125,0	23 750	14	165,1	2 311	5	164,7	824	1
199	119,4	23 762	23	153,7	3 535	4	158,2	633	2
234	131,0	30 662	40	185,6	7 481	50	183,0	9 132	3
283	129,1	36 492	22	145,4	3 271	38	203,1	7 678	4
372	105,5	39 236	54	112,7	6 085	164	217,0	35 594	5
325	111,7	36 290	75	119,2	8 940	207	265,2	54 895	6
313	88,2	27 607	34	114,8	3 903	47	169,8	7 981	7
384	122,8	47 155	33	78,0	2 574	37	239,3	8 854	8
438	125,1	54 779	75	135,0	10 126	218	199,1	43 405	9
465	137,3	63 854	66	150,8	9 956	246	197,8	48 648	10
607	119,6	72 573	189	160,4	30 364	208	298,2	61 966	11
808	133,4	107 827	190	205,5	39 066	169	315,8	53 528	12
511	89,9	45 939	254	122,9	31 217	105	152,7	16 034	13
447	81,7	36 520	133	105,0	13 965	90	130,3	11 727	14
22	118,0	2 570	2	138,4	242	6	160,9	1 002	15
21	115,8	2 394	1	133,9	122	6	172,0	987	16
2 687	110,6	297 116	662	138,6	91 729	803	219,1	175 938	17
-	-	-	602	138,6	83 437	739	227,9	168 418	18
2 932	120,8	354 294	543	150,0	81 429	797	234,6	186 950	19
.	121,0	.	.	138,7	.	.	182,7	.	20
.	105,2	.	.	139,2	.	.	225,2	.	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
.	113,2	.	.	.	.	.	198,8	.	23
.	65,5	.	.	103,4	.	.	128,7	.	24
.	97,0	.	.	106,7	.	.	158,2	.	25

Erntevorschätzungen in Hauptanbaugebieten

dz je ha

Hauptanbaugebiet		Steck- speise- zwiebeln	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken	Tomaten
Landkreis Burgdorf	Ndsa	200,0	.	.	113,3	.	.
" Hildesheim-Mbg	"	.	94,0	.	.	.	.
" Leer	"	.	101,4	.	.	.	.
" Norden	"	.	86,0	.	.	.	.
" Wolfenbüttel	"	.	66,0	115,0	.	.	180,0
" Goslar	"	.	.	116,7	.	.	.
" Gifhorn	"	.	.	.	131,4	.	.
" Lüchow-Dannenberg	"	.	.	.	193,3	.	.
" Uelzen	"	.	.	.	140,0	.	.
" Schaumburg-Lippe	"	.	.	.	.	250,0	.
" Harburg	"	.	.	.	.	205,5	239,2
" Bonn	NrhW	112,5	61,3	156,0	97,9	116,1	227,5
" Köln	"	.	78,2	.	.	.	.
" Warburg	"	.	84,0	.	.	.	.
" Geldern	"	.	84,2	.	140,0	117,7	.
" Kempen-Krefeld	"	.	66,0	93,9	.	.	.
" Darmstadt	Hess	133,2	.	70,0	93,6	.	100,0
" Bergstraße	"	226,9	102,1	121,7	81,0	112,5	.
" Groß-Gerau	"	85,2	76,0	.	86,6	.	167,6
" Witzhausen	"	.	94,6	45,0	.	.	.
" Dieburg	"	.	.	.	109,6	.	.
" Frankfurt	"	.	.	.	.	.	168,3
KrfrSt Kassel	"	.	175,0	200,0	.	.	.
" Offenbach	"	.	.	.	.	175,0	.
Landkreis Ahrweiler	RhPf	.	68,3	.	.	.	.
" Bergzabern	"	.	.	92,5	.	.	.
" Germersheim	"	223,7	.	.	138,8	.	.

noch: Erntevorschätzungen in Hauptanbaubereichen

dz je ha

Hauptanbaubereich		Steck- speise- zwiebeln	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken	Tomaten
Landkreis u. KrfrSt. Koblenz	RhPf	.	77,0	99,0	116,5	.	.
" " " Trier	"	.	.	80,5	.	.	.
" " " Mainz	"	.	76,5	97,8	121,7	.	204,0
" " " Worms	"	.	88,0	.	117,1	.	.
" " " Frankenthal	"	.	75,3	.	138,6	.	197,1
" " " Landau	"	218,8	.	.	.	.	.
" " " Ludwigshafen	"	.	68,3	.	137,8	132,0	203,4
" " " Neustadt a.d.W.	"	.	69,4	.	118,6	126,7	205,7
" " " Speyer	"	.	63,0	.	.	.	.
Oberes Neckartal und Remstal	BaWü	187,3	83,0	129,5	114,8	159,4	260,7
Unteres Neckartal und Kraichgau	"	185,7	83,4	115,9	118,4	152,1	241,1
Unteres Rheintal	"	168,1	98,4	140,9	121,7	128,5	319,8
Breisgau und Kaiserstuhl	"	195,7	102,2	145,1	146,3	204,8	208,2
Konstanz mit Insel Reichenau	"	143,5	78,6	116,6	100,2	184,7	416,3
Oberes Gäugebiet	"	194,3	93,9	77,5	118,1	110,0	191,5
Nörtl. Oberrhein- u. Oberes Gäugebiet	"	190,6	96,2	140,4	120,7	136,7	295,6
Landkreis Schweinfurt	Bay	210,0	.	.	.	.	.
" Gerolzhofen	"	.	40,0	.	.	.	.
" Bamberg	"	.	70,0	.	.	.	.
" Höchstadt a. d. Aisch	"	.	60,0	.	.	.	.
" Eggenfelden	"	.	.	.	120,0	.	.
" Landau a. d. Isar	"	.	.	.	80,0	.	.
" Dingolfing	"	.	.	.	120,0	.	.
" Kitzingen	"	.	.	.	.	.	261,0
KrfrSt. München	"	.	.	84,0	.	.	.
" Augsburg	"	.	.	71,0	.	.	.
" Bamberg	"	.	.	.	.	160,0	.